



AMT:	OB
Sachgebiet:	192
Vorlagen.Nr.:	2024/046
Datum:	04.03.2024

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	12.03.2024	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 04.03.2024 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 04.03.2024 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Daniela Schneider	Zimmer:
E-Mail:	daniela.schneider@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1922

Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2024 Budget der Alten Synagoge – UA 3420

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2024 wird das Budget der Alten Synagoge – UA 3420 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen 78.600,00 €
Ausgaben 276.470 €
Defizit: 197870,00 €

Sachvortrag:

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	Veränderung
Einnahmen	72.600,00	78.600,00	+ 6.000,00
Gebühren	45.000,00	50.000,00	+ 5.000,00
Sonstige Einnahmen	27.600,00	28.600,00	+ 1.000,00
Ausgaben	344.850,00	276.470,00	- 68.380,00
Personal	93.110,00	104.510,00	+ 11.400,00
Betriebskosten	38.570,00	35.000,00	- 3.570,00
Sachkosten	111.670,00	136.960,00	+ 25.290,00
Abschreibung und Verzinsung	101.500,00	0,00	-101.500,00
Budget	272.250,00	197.870,00	- 74.380,00

Das Defizit des Budgets 2024 (**197.870 €**) verringert sich gegenüber 2023 (272.250 €) um 74.380 €. Die große Differenz kommt hauptsächlich dadurch zustande, dass wir ab 2024 die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen aus den Budgets herausgenommen haben (dies war in 2023 ein großer Ausgabenfaktor: 30.200 € Zinsen, 71.300 € Abschreibungen).

Auf der Einnahmenseite sind Mehreinnahmen i. H. v. 6.000 € zu verzeichnen. Dies resultiert aus angekündigten Spenden und leichten Gebührenmehreinnahmen. Bei den Ausgaben gibt es im Vergleich zu 2023 eine Einsparung i.H.v. ca. 68.000 € wie oben erwähnt aufgrund der Änderungen im Budget bedingt durch die Herausnahme der kalkulatorischen Kosten. Lässt man diese Summe (2023 101.500 €) außen vor, fallen in 2024 im Vergleich zu 2023 Mehrausgaben i.H.v. ca. 27.000 € an. Großer Kostenpunkt sind die Mehrausgaben im Bereich der Licht- und Tontechnik durch Dritte, bedingt durch das Ausscheiden des eigenen Technikers (15.000 €) und des Gebäudeunterhalts (12.500 €).

Ziele:

Durch die Schwangerschaft der damaligen Einrichtungsleitung und der Einstellung einer neuen Sachbearbeiterin ergab sich letztes Jahr gleich wieder eine Neugestaltung des Teams, das sich finden und einarbeiten musste. Leider konnte auch die Technikerstelle seit Juli 2023 bisher nicht wiederbesetzt werden und auch eine Aufstockung der Stelle auf eine Ganztagesstelle war nicht möglich. Daher arbeiten wir momentan mit mehreren Freelancern, um unsere Veranstaltungen und Vermietungen stattfinden lassen zu können. Dies bedeutet aber einen sehr hohen organisatorischen und zeitlichen Aufwand für das kleine Team, welches schon vorher stundenmäßig ausgelastet war.

Das wichtigste Ziel 2024 ist somit weiterhin flexibel und professionell für einen reibungslosen Betriebsablauf zu sorgen. Zudem werden wir uns Gedanken darüber machen müssen, wie wir ohne eigenen Techniker die sehr gute Veranstaltungstechnik warten, reparieren und weiter up-to-date-erhalten können.

„Nebenbei“ wollen wir natürlich auch dieses Jahr ein Veranstaltungsprogramm für das 2. Halbjahr 2024/1. und erste Halbjahr 2025 erstellen. Auch die Digitalisierung und Erweiterung des bestehenden technischen Systems für den erhöhten Tagungsbedarf in der Alten Synagoge sowie eine bessere digitale PR-Arbeit im Rahmen der personellen Möglichkeiten sind weiterhin ein Thema.